



Projekt Jungbläser

Freundesbrief Andreas Form

Nr. 1/2021



Dich Herr will ich loben von ganzem Herzen, von all Deinen Wundern will ich erzählen. Über Dich will ich mich freuen und jubeln, zur Ehre Deines Namens ein Lied singen (und spielen), Du Höchster! (Psalm 9,2+3)

Liebe Freunde, Förderer und Unterstützer unserer Blechbläser-Nachwuchsarbeit im CVJM-Westbund!

Nachdem wir über Weihnachten noch einige „Draußen-Einsätze“ erleben konnten, zeichnete sich schon ab, das zukünftige Begegnungen nur einzeln, per Telefon oder in Videokonferenzen stattfinden konnten.

9 bis 49 Jahren, die ich zuvor noch nicht persönlich getroffen hatte, konnte ich vom ersten Ton ab begleiten. Das ist eine Form von Gruppenarbeit, an der ich auch selbst wachsen kann – ein wirkliches Geschenk!



Jedoch war ich selbst erstaunt, was alles möglich war, und wo sich Türen aufgaben. Neben Einzelunterricht und der Klärung blechblastechnischer Fragen konnte ich mit einer Nachwuchsgruppe über Videoschaltung beginnen. Zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von

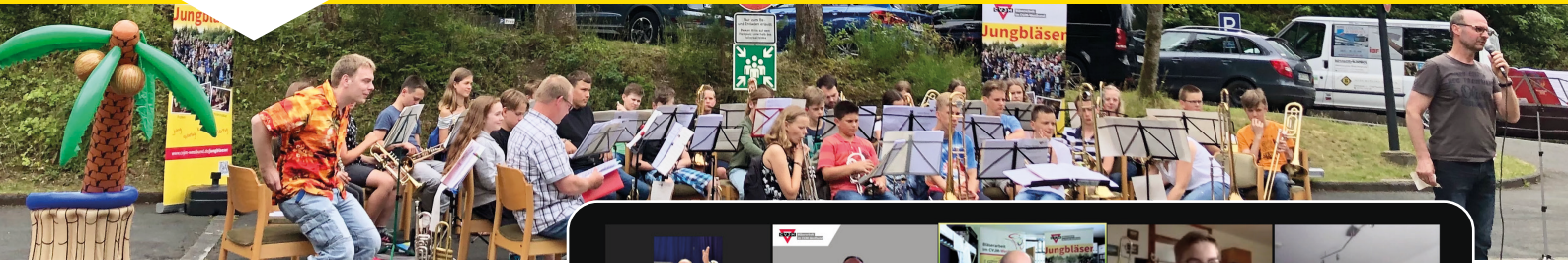
Wir haben viel experimentiert, um die Online-Proben mit den Blechbläserinnen und -bläsern interessanter und lebendiger zu gestalten. Sogar den Schluss-Choral, der häufig am Ende unserer Proben erklingt (EG 488), haben wir mit unseren digitalen Aufnahmeprogrammen eingespielt.

Ein Blechbläserfilm fürs Ruhrcamp 2021

Auch die Erstellung eines einladenden Werbefilms ist bunt und vielfältig für meine Arbeit (und will ebenfalls eingeübt werden).

Bitte betet mit, dass sich junge Blechbläserinnen und -bläser beim Ruhrcamp im Herbst neue Impulse für ihr persönliches Leben mit Christus holen – und dass diese Veranstaltung auch tatsächlich stattfinden kann!



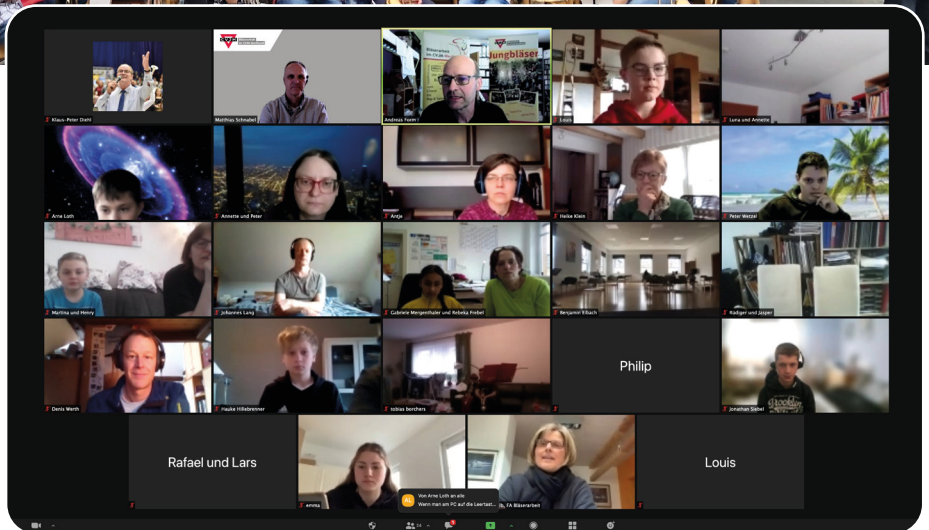


Jungbläsernachmittage

In jeder Hinsicht besonders waren die beiden Jungbläsernachmittage am 13. und am 27. März 2021: Die Jungbläserinnen und Jungbläser, teils alleine, teils mit ihren Ausbildern, wurden durch ein Jungbläsermusical navigiert, ähnlich einer Probe – allerdings jeder in seinem „Homeoffice“ und für uns nicht hörbar ... (ein Posaunenwart kann auch sehen, ob die Schüler passende oder falsche Töne blasen :-)).

Am Ende der Veranstaltung wurde das Erlernte wiederholt und die Stücke mit der Textlesung in einen Zusammenhang gebracht. Das war für alle eine ganz neue Erfahrung! Die ungewöhnliche Reise von „Jona“ (von Tobias Koch) und „Du bist einmalig“ (von Max Lucado) standen dabei auf dem Programm. Zwei Ausbilder/-innen schreiben: „Es hat uns wieder Spaß gemacht heute, die kürzere Zeit fand ich gut – dafür etwas mehr Tiefe! ...“ „An dieser Stelle noch einmal mein ausdrückliches DANKE! So war das echt ganz prima. Max (Name geändert) hat nur gestrahlt. Er ist super gut zu rechtgekommen!“

Am 8. Mai geht es in die nächste Runde und ich hoffe, dass sich wieder viele Nachwuchsblechbläser/-innen und Ausbilder/-innen hinter ihren Computerbildschirmen einfinden.



Online-Proben als neue Form der Gruppenarbeit.

Neue Kontakte im Homeoffice

Durch den radikalen Wechsel ins „Homeoffice“ ergaben sich auch viele andere Kontakte über Ländergrenzen hinweg. So kann ich in einer Arbeitsgruppe im EPiD (evangelischer Posaunendienst in Deutschland) über Strategien der Chor-neugründung für den Deutschen evangelischen Posaunentag 2024 (DePt`24) nachdenken und planen.

Mit den Kollegen aus NRW arbeiten wir an der Verschriftlichung und Digitalisierung der Chorleiter- und Jungbläserausbildung.

Unsere Bläserhomepage wächst ständig und hält Angebote für unseren Nachwuchs bereit: www.cvjm-blaeser.de

Auch die BRASSfit Qualification Challenge ist noch online und wird mit Begeisterung angenommen. Hier kann sich jeder Blechbläser einklinken.

Kein Tag vergeht, an dem ich mich nicht in einem virtuellen Begegnungsraum befinde! Da kommt der Frühling zum „Corona-Draußen-Blasen“ sehr gelegen – und bietet Möglichkeiten, gute Laune, Hoffnung und Botschaft zu den Menschen zu bringen! Die wenigen persönlichen Begegnungen sind rar und wertvoll und ich bedaure es sehr, dass die Nachwuchsblechbläserinnen und -bläser so wenig Gelegenheiten haben, sich zu treffen und gemeinsame Unternehmungen zu genießen.

Jetzt hat Priorität, den Kontakt zu halten ... so schnell werden wir diese Zeit nicht vergessen.

Ich wünsche Euch eine behütete und reich gesegnete Zeit!
Euer

Andreas Form

Andreas Form
Projektssekretär für Jungbläserarbeit
CVJM-Westbund e. V.
Waldstr. 66
57258 Freudenberg
0 27 34 55 06 55
a.form@cvjm-westbund.de

www.cvjm-blaeser.de

Spendenkonto:
KD Bank eG
IBAN: DE80 3506 0190 1010 2570 57
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Stelle-JBL

Vereinregister:
Amtsgericht Wuppertal
Registernummer: VR 14 38
Steuer-Nr.: 131 / 5950 / 0069

